

Tandy und Makowiecki starten 2023 im 963 von Porsche Penske Motorsport

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

14/11/2022 Nick Tandy kommt nach zweijähriger Pause in den Werksfahrerkader von Porsche Motorsport zurück. Der 38-jährige Brite fährt 2023 für Porsche Penske Motorsport am Steuer des 963 um Gesamtsiege. Der Franzose Frédéric Makowiecki ist seit dem ersten Tag intensiv in die Entwicklung des LMDh-Rennwagens eingebunden. Er komplettiert den Fahrerkader für die kommende Saison.

Tandy hat in seiner ersten Phase als Werksfahrer von Porsche zwischen 2013 und 2020 unzählige Erfolge gefeiert. Das Highlight war der Gesamtsieg bei den 24 Stunden von Le Mans 2015 gemeinsam mit Nico Hülkenberg (Deutschland) und Earl Bamber (Neuseeland) am Steuer des Porsche 919 Hybrid. Auch im GT-Sport konnte der 38-Jährige aus Bedford bleibenden Eindruck hinterlassen: drei

Klassensiege in Folge bei den 12 Stunden von Sebring gemeinsam mit Frédéric Makowiecki sowie Triumphe bei den 24-Stunden-Klassikern in Daytona, Spa-Francorchamps und auf der Nürburgring-Nordschleife. Tandy gehörte auch jenem Porsche-Werksaufgebot an, das mit dem 911 RSR in der Saison 2015 sensationell den Gesamtsieg beim „Petit Le Mans" auf der amerikanischen Road Atlanta erreichte.

„Wir freuen uns sehr auf die Rückkehr von Nick Tandy und auf das Engagement von Frédéric Makowiecki", kommentiert Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport. „Bei Nick und Fred wissen wir genau, was wir bekommen: vollen Einsatz, viel Erfahrung und jede Menge Talent. Die Ergebnisse aus den Jahren 2013 bis 2020 zeigen sehr deutlich, was in Nick Tandy steckt. Er hat bei den großen Langstreckenklassikern in Le Mans, Sebring, Daytona, Spa-Francorchamps und auf der Nürburgring-Nordschleife triumphiert. Nick gehört zu den absoluten Siegfahrern. Ich bin sicher, dass er seine Stärken ab 2023 voll einbringen wird. Fred Makowiecki kennt unseren neuen Porsche 963 in- und auswendig. Er hat im Januar die ersten Meter am Steuer des LMDh-Prototypen absolviert, akribisch im Simulator gearbeitet und die Entwicklung des Autos bei Tests unermüdlich vorangetrieben. Für mich besteht keinerlei Zweifel: Unser zehnköpfiger Kader für 2023 ist bärenstark!"

Erste Testfahrten im neuen Prototyp für die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC und die IMSA WeatherTech SportsCar Championship stehen für Dezember auf dem Programm.

„Ich bin sehr glücklich und voller Vorfreude, 2023 für Porsche Penske Motorsport zu starten. Es ist eine große Ehre, im Porsche 963 in den Topklassen anzutreten", erklärt Nick Tandy. "Als ich die Kombination der Namen Porsche und Penske hörte, dauerte es von den ersten Gesprächen bis zu meiner Entscheidung nicht lang. Ich weiß ganz genau, dass Porsche für das Beste im Sportwagenbereich steht. Gleichzeitig habe ich immer schon große Bewunderung für das empfunden, was Roger Penske und seine Mannschaft in vielen Serien erreicht haben. Ich denke, wir teilen die gleiche Leidenschaft für die Langstrecke. 2023 beginnt aus meiner Sicht eine großartige Ära in unserem Sport. Ich hoffe, dass wir die hohen Erwartungen in der GTP- und Hypercar-Klasse in den größten Rennserien erfüllen können. Porsche Motorsport hat meiner Karriere und meinem Leben große Erfolge ermöglicht. Aber das war hoffentlich erst der Anfang. Es ist für mich wie eine Rückkehr nach Hause, wenngleich die vergangenen zwei Jahre mit Corvette sehr schön waren."

Nick Tandy und Frédéric Makowiecki gelten als optimale Ergänzung des starken Kaders für die Einsätze des Porsche 963 ab Saisonbeginn 2023. Der Franzose, seit 2014 fester Bestandteil des Werksfahreraufgebots, gewann 2018 gemeinsam mit Nick Tandy das 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife. Das persönliche Karrierehighlight des 41-Jährigen aus Arras folgte im Juni dieses Jahres: Klassensieg bei den 24 Stunden von Le Mans am Steuer des Porsche 911 RSR.

„Ich bin enorm stolz, im kommenden Jahr für das Team Porsche Penske Motorsport an den Start zu gehen", freut sich Makowiecki, der im Januar 2022 das Rollout mit dem neuen Langstrecken-Prototypen auf der hauseigenen Strecke am Porsche-Entwicklungszentrum in Weissach absolvierte. „In die Entwicklung des Porsche 963 war ich vom ersten Tag an involviert. Ich habe die deutlichen Fortschritte in den vergangenen Monaten jederzeit aus erster Hand erfahren. Wir sind bestens

vorangekommen. Daher freue ich mich sehr auf die ersten Rennen in der Saison 2023. Der Langstrecken-Sport startet in eine neue Ära, die sowohl in der FIA WEC als auch in der IMSA-Serie spannende Wettbewerbe bieten wird. Es wird ein richtiges Spektakel mit schönen und schnellen Autos von zahlreichen Herstellern. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die größten Pokale gewinnen, die es zu holen gibt."

Die Fahrer

Für das neue Werksprogramm von Porsche Penske Motorsport in der FIA WEC und der nordamerikanischen IMSA-Serie 2023 stehen nun folgende Fahrer fest:

Dane Cameron (34/USA)
Matt Campbell (27/Australien)
Michael Christensen (32/Dänemark)
Kévin Estre (34/Frankreich)
Mathieu Jaminet (28/Frankreich)
André Lotterer (40/Deutschland)
Frédéric Makowiecki (41/Frankreich)
Felipe Nasr (30/Brasilien)
Nick Tandy (38/Großbritannien)
Laurens Vanthoor (31/Belgien)

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/215892_en_3000000.mp4
https://newstv.porsche.com/porschevideos/216208_en_6000000.mp4

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Nick Tandy, 2022, Porsche AG
Subline: Nick Tandy

Path: media/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Frédéric Makowiecki, 2022, Porsche AG
Subline: Frédéric Makowiecki

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/motorsport/porsche-penske-motorsport-963-lmdh-2023-kader-nick-tandy-fred-makowiecki-30408.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/954be8bb-e28e-445f-a58f-0cf64494e427.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart